

Z.Arb.Gem.Öst.Ent.	60	125-126	Wien, 5.12. 2008	ISSN 0375-5223
--------------------	----	---------	------------------	----------------

***Idaea ostrinaria* HÜBNER, 1813 neu für Österreich (Geometridae: Sterrhinae)**

Friedrich WEISERT

Abstract

Idaea ostrinaria HÜBNER, 1813, a mediterranean species was for the first time found in Burgenland the eastern region of Austria.

Key words: Sterrhinae, *Idaea ostrinaria*, Austria, Burgenland.

Zusammenfassung

Eine Rückfrage von Herrn Dr. Peter Huemer (Innsbruck), der meine Sammlungsdaten für eine Neuauflage des Prodrromus „Die Schmetterlinge Österreichs“ (Innsbruck, 1993) bekam, führte zu der Entdeckung dieser Art in meiner Sammlung, da sie bisher für Österreich noch nicht gemeldet wurde. Die 2 Exemplare, die ich seinerzeit (9. Juni 1982) in der Thennau, einem Naturschutzgebiet nahe Breitenbrunn, Burgenland, fing, steckten bis dato unbeachtet zwischen den anderen Exemplaren, die aus Korsika, Griechenland, Zypern, Spanien, Tunesien und der Türkei stammen.

Die Meldungen über die in diesem Naturschutzgebiet beim Lichtfang aufgefundenen Arten ergingen an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, die seinerzeit die Sammelerlaubnis für meinen verstorbenen Freund Ing. Wolfgang Glaser und mich, ausstellte. Auch von dieser Seite erfolgte keinerlei Reaktion auf diesen Fund – möglicherweise aus Unkenntnis. Es wurden in den Jahren danach auch keine weiteren Bewilligungen für burgenländische Gebiete an Amateure erteilt.



Idaea ostrinaria Hb.
Burgenland, NGB Thennau, 9.VI. 1982
Vergrößerung: 2,6 fach

Damals fand ich an diesem Fang nichts Aufregendes, da bei der zahlreichen Präsenz der *Idaea ostrinaria* in meiner Sammlung kein Verdacht aufkam, es könnte etwas Besonderes sein. Interessant wäre nachzuforschen, ob diese Art in der Thennau heimisch geworden ist oder sich weiter ausgebreitet hat.

In der Reihe “The Geometrid Moths of Europe”, Vol. 2 (HAUSMANN 2004) werden für diese Art als Verbreitungsgebiet ausschließlich die mediterranen Länder angegeben. Der Falter, dessen Raupe an Pflanzen wie *Thymus*, *Campanula* und *Calluna* lebt, hätte im Gebiet des Leithagebirges sicher eine Möglichkeit der weiteren Ausbreitung.

Leider wurden im Gebiet der Thennau auch mehrmals Brände gelegt – vermutlich eine Reaktion der Heger auf unerwünschte Naturschutzgebiete. Eine Ausbreitung südöstlicher Arten über Ungarn nach Österreich ist ja schon öfters erfolgt, siehe auch die Entdeckung der Pieridae *Colias erate* ESPER, 1804, bei Deutschkreuz (Bgl.) im Jahre 1990 (HELLMANN 1991). Diese Art, ein Einwanderer aus Zentralasien und dem südlichen Russland, hat sich in den letzten Jahren weiter nach Westeuropa ausgebreitet.

LITERATUR

- HAUSMANN, A. 2004: The Geometrid Moths of Europe, Vol. 2, Sterrhinae. – Apollo Books, Stenstrup, Denmark.
- HELLMANN, W. 1991: *Colias erate* ESP. - auch in Österreich! (Lepidoptera: Pieridae). – Z.ArbGem.öst.Ent. 43: 50.
- HUEMER, P. & TARMANN G, 1993: Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). – Beilageband 5 zu den Veröffentlichungen des Museum Ferdinandeum 73. Innsbruck.

Anschrift des Verfassers:

Friedrich WEISERT, Thaliastraße 159/4/7/13, 1160 Wien, Österreich.

BERICHTIGUNGEN

Jg. 57:118. Die Wiener Lobau - ein Teil des Nationalparks Donau-Auen und ihr Anteil an nachtaktiven Lepidopteren . . .

Rhoptria asperaria (HB.) ist zu streichen (Belegexemplar fehlt!)

Jg. 60: 66-67. *Kiwiaesthetus*, a new genus of Euaesthetinae from New Zealand . . .

p. 66 oben um 5 Zeilen nach unten verschoben, daher fehlen auf p. 67 unten folgende Zeilen (die Sonderdrucke wurden auf Kosten der Druckerei nachgedruckt!):

1 ♀: NE: Paradise Peak, 4500', 6.XI.1938, E. E. Gourlay

1 ♀: NE: Mt. Arthur, 3000', 3.III.1935, E. S. Gourlay

1 ♀: NE: Tophouse, 14.II.1957, E. S. Gourlay

1 ♀: NE: D'Urville Is., Cook Strait, leaf mould, X.1942, A. C. O'Connor

1 ♀: FD: Camp 1020 m, Tutoko Bench, Daran Mts, moss, 15.I.1977, T. Crosby 77/13.